



SPD-Fraktion Ratzeburg

Uwe Martens

Fraktionsvorsitzender

Ricarda-Huch-Weg 2 • 23909 Ratzeburg

Tel.: 04541/84137 oder 0171/5866521

E-Mail: uwe.martens@spd-ratzeburg.de

Ratzeburg den 22.01.2019

Herrn Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport (ASJS)
Matthias Radeck-Götz
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

Nachrichtlich :

Herrn Bürgermeister Rainer Voß - Stadt Ratzeburg
Herrn Bürgervorsteher Ottfried Feußner - Stadt Ratzeburg

Sitzung des ASJS am 07.02.2019;
Sportförderung für Kinder und Jugendliche

Sehr geehrter Herr Radeck-Götz,

die SPD-Fraktion **beantragt**, dass der Ausschuss Folgendes beschließen möge:

Die Stadt Ratzeburg gewährt rückwirkend ab dem 01.01.2019 allen am Ort ansässigen Sportvereinen bzw. Vereinen, die Sport für Kinder und Jugendliche anbieten (e. V.), pro Mitglied, das am 31.12. des Vorjahres das 18. Lebensjahr nicht vollendet hat, einen jährlichen Zuschuss. Dieser Zuschuss bemisst sich durch Teilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (im Jahr 2019 sind das 30.000,00 €) durch die Gesamtzahl der gemeldeten in Frage kommenden Personen. Zur erstmaligen Ermittlung werden die entsprechenden Vereine seitens der Stadt Ratzeburg angeschrieben und im Zusammenhang mit der Information über die Fördermöglichkeiten gebeten, die entsprechende Anzahl der Mitglieder bis zum 31.03.2019 mitzuteilen. In den Folgejahren sind die Vereine aufgefordert, die entsprechenden Zahlen unaufgefordert bis zum 31.01. des Jahres zu melden und zeitgleich einen formlosen Antrag auf „Sportförderung für Kinder und Jugendliche“ zu stellen. Die Zuschüsse werden nach Fristablauf zeitnah (innerhalb von sechs Wochen) an die Vereine ausgeschüttet. Die Mittel sind zweckgebunden im Bereich derjenigen Mitglieder der Vereine einzusetzen, für die die Förderung gewährt wird.

Die Vereine müssen weder für die Verwendung der Mittel noch für die Anzahl der gemeldeten Personen unaufgefordert Nachweise einreichen. Die Stadt behält sich allerdings stichprobenartige Überprüfungen vor (zum Beispiel durch Einsichtnahme in Haushaltspläne und/oder Mitgliederlisten).



Ratzeburg den 22.01.2019

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 € sind veranschlagt; der bestehende Sperrvermerk wird durch diesen Beschluss aufgehoben.

Gründe:

Die Sportvereine in unserer Stadt leisten eine hervorragende Arbeit für das Gemeinwohl.

Wir möchten, nicht zuletzt in Würdigung ihrer ehrenamtlichen Arbeit, durch diesen Beschluss das Engagement in den in Frage kommenden Vereinen honorieren und ihnen eine finanzielle Unterstützung gewähren, damit sie zum Beispiel die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gezielt verbessern können, etwa durch die Finanzierung von qualifizierter Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern oder auch der Gewährung von Aufwandsentschädigungen für qualifiziertes Personal.

Leider konnten die betreffenden Vereine aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt seit längerer Zeit nicht mehr angemessen gefördert werden. So wurde bereits vor längerem die schon einmal bestehende Förderung im Rahmen der Entschädigung von ÜbungsleiterInnen gestrichen. Gleichzeitig stiegen allerdings die Kosten der Vereine weiter, sodass unseres Erachtens die Stadt gefordert ist, hier tätig zu werden.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion wäre grundsätzlich die Wiedereinführung der sogenannten „Drittel-Regelung“ (Aufteilung der Aufwandsentschädigungen auf Kreis, Stadt und Vereine aufgrund des gesetzlichen Mindestlohnes) im Rahmen der Förderung von ÜbungsleiterInnen in Anlehnung der Regelungen auf Kreisebene wünschenswert gewesen. Sie ist der Auffassung, das bestätigen jedenfalls die Zahlen des Kreissportverbandes, dass durch diese Förderung eine noch gezieltere, qualitätssteigernde Förderung des Sportes möglich gewesen wäre. Leider hat die Zahl von ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern in den Vereinen in den letzten Jahren erheblich abgenommen. Das steht, so meinen wir jedenfalls, ursächlich damit im Zusammenhang, dass die Förderung an dieser Stelle nicht mehr ausreichend und damit nicht mehr motivierend war.

Da sich, und das haben viele fraktionsübergreifende Hintergrundgespräche in diesem Zusammenhang ergeben, jedoch keine Mehrheit im Ausschuss hierfür finden lässt, sind wir der Auffassung, dass, in Anlehnung an die uns bekannten Überlegungen der CDU-Fraktion, die Förderung anhand der Mitglieder unter 18 in den Vereinen erfolgen sollte. Wir sind in diesem Zusammenhang jedoch der Auffassung, dass den Vereinen grundsätzlich so viel Vertrauen geschenkt werden sollte, dass sie die korrekten Zahlen melden und die Mittel zweckbestimmt einsetzen, jedoch -bei berechtigten Zweifeln- Überprüfungsmöglichkeiten bestehen sollten.

Für die SPD Fraktion
mit freundlichen Grüßen
gez. Uwe Martens - Fraktionsvorsitzender
gez. Matthias Radeck-Götz - Stadtvertreter
gez. Matthis Hack - Stadtvertreter